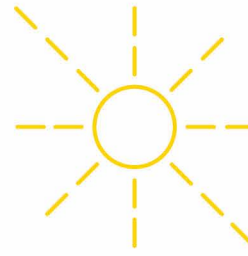


DIE AUSWIRKUNGEN VON HITZE



Modelle für 2100: Im schlimmsten Fall bis zu 38 Heiße Tage in Baden-Württemberg, regional bis zu 70 Heiße Tage im Jahr

Auf dem Trockenen: dürre Zeiten für Ökosysteme und Tourismus

Echt wetterextrem: Ernteaufträge in der Land- und Forstwirtschaft

Kühlbedürftig: steigender Kühlbedarf für Gebäude, dadurch mehr Strombedarf und Rückkopplung der Abwärme an die Außentemperatur

Hot Spot: Sommernächte sind in der Stadt bis zu 10 °C wärmer als im Umland

Bedingt einsatzbereit: Hitze senkt die Konzentrationsfähigkeit und Produktivität

Heißes Pflaster: Hitzeschäden an Infrastruktur und Gebäuden

Hitzebedingte Gesundheitsfolgen: Sonnenstich, Hitzschlag, Verschlimmerung chronischer Erkrankungen und hitzebedingte Todesfälle

Volles Risiko: Kinder, Schwangere, Ältere Menschen, im Freien tätige Personen